

PISA-Aufgaben aus 2009

Beispielaufgaben Lesen

- 1. Handysicherheit**
- 2. Das Schauspiel sei das Werkzeug**
- 3. Trekking in Afrika**
- 4. U-Bahn**

Beispielaufgabe „Handysicherheit“

HANDYSICHERHEIT

Sind Handys gefährlich?

Kernaussage

Ende der 1990er-Jahre erschienen widersprüchliche Berichte über die gesundheitlichen Risiken von Handys.

Kernaussage

Millionen von Euro sind bis jetzt in die wissenschaftliche Forschung investiert worden, um die Auswirkungen von Handys zu untersuchen.

Ja	Nein
1. Funkwellen, die vom Handy ausgestrahlt werden, können Körpergewebe erwärmen und Schäden verursachen.	Funkwellen sind nicht stark genug, um dem Körper durch Wärme Schaden zuzufügen.
2. Die durch Handys erzeugten Magnetfelder können die Funktionsweise der Körperzellen beeinflussen.	Die magnetischen Felder sind unglaublich schwach und es ist unwahrscheinlich, dass sie die Zellen in unserem Körper beeinflussen.
3. Menschen, die mit dem Handy lange Telefongespräche führen, klagen manchmal über Erschöpfung, Kopfschmerzen und verminderte Konzentrationsfähigkeit.	Diese Auswirkungen wurden im Labor noch nie beobachtet und können auch auf andere Faktoren des modernen Lebensstils zurückzuführen sein.
4. Für Handybenutzerinnen und -benutzer besteht ein 2,5mal größeres Risiko, an einem Gehirntumor in der Nähe des Handy-Ohrs zu erkranken.	Forscherinnen und Forscher geben zu, dass es unklar ist, ob dieser Anstieg direkt mit dem Gebrauch von Handys zusammenhängt.
5. Das internationale Zentrum für Krebsforschung hat einen Zusammenhang zwischen Krebs in der Kindheit und Starkstromleitungen festgestellt. Wie Handys geben auch Starkstromleitungen Strahlen ab.	Die Strahlung, die von Starkstromleitungen ausgeht, ist anders als Handystrahlung. Und sie ist viel stärker.
6. Hochfrequenzwellen, ähnlich denen von Handys, haben die Erbfaktoren von Fadenwürmern verändert.	Würmer sind keine Menschen, also gibt es keine Garantie, dass unsere Hirnzellen gleich reagieren.

Wenn du ein Handy benutzt ...

Kernaussage

Angesichts der großen Zahl an Handy-Benutzerinnen und -Benutzern könnten selbst geringe nachteilige Wirkungen auf die Gesundheit eine große Auswirkung auf die Volksgesundheit haben.

Kernaussage

Im Jahr 2000 verzeichnete der „Stewart Report“ (ein britischer Bericht) keine vom Handy verursachten gesundheitlichen Probleme, rief aber dennoch, vor allem bei Jugendlichen, zur Vorsicht auf, bis weitere Studien durchgeführt würden. Ein weiterer Bericht im Jahr 2004 bestätigte dies.

Tu dies

Halte die Gespräche kurz.

Trage das Handy nicht am Körper, wenn es im Stand-by-Modus ist.

Kaue ein Handy mit einer langen Gesprächsleistung. Es ist leistungsfähiger und hat eine weniger starke Strahlung.

Tu dies nicht

Benutze dein Handy nicht, wenn der Empfang schwach ist, weil es dann mehr Strom benötigt, um mit der Netzanterne in Verbindung zu stehen, wodurch die Strahlung stärker wird.

Kaue kein Handy mit einem hohen „SAR-Wert“¹. Dieser bedeutet, dass es mehr Strahlung abgibt.

Kaue kein abschirmendes Zubehör, außer wenn es von unabhängiger Seite getestet wurde.

¹ SAR (specific absorption rate) ist ein Maß für die elektromagnetische Strahlung, die während des Handygebrauchs vom Körpergewebe aufgenommen wird.

„Handysicherheit“ auf den vorhergehenden zwei Seiten stammt von einer Internetseite.

Verwende „Handysicherheit“, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 2: HANDYSICHERHEIT

R414Q02

Was ist der Zweck der **Kernaussagen**?

- A Die Gefahren der Nutzung von Handys zu beschreiben.
- B Auf die Aktualität der Diskussion über die Sicherheit von Handys hinzuweisen.
- C Zu beschreiben, welche Vorsichtsmaßnahmen Handybenutzer treffen sollten.
- D Darauf hinzuweisen, dass keine vom Handy verursachten gesundheitlichen Probleme bekannt sind.

Frage 11: HANDYSICHERHEIT

R414Q11

„Es ist schwierig zu beweisen, dass eine Sache zwingend von einer anderen verursacht wurde.“

Wie hängt diese Information mit den **Ja-/Nein**-Argumenten bei Punkt 4 in der Tabelle „**Sind Handys gefährlich?**“ zusammen?

- E Sie stützt das Ja-Argument, beweist es aber nicht.
- F Sie beweist das Ja-Argument.
- G Sie stützt das Nein-Argument, beweist es aber nicht.
- H Sie zeigt, dass das Nein-Argument falsch ist.

Frage 6: HANDYSICHERHEIT

R414Q06 – 0 1 9

Schau dir Punkt 3 in der **Nein**-Spalte der Tabelle an. Was könnte einer der „anderen Faktoren“ in diesem Zusammenhang sein? Begründe deine Antwort.

.....

Frage 9: HANDYSICHERHEIT

R414Q09

Schau dir die Tabelle mit dem Titel „**Wenn du ein Handy benutzt ...**“ an.

Auf welcher der folgenden Annahmen beruht die Tabelle?

- I Es gibt keine Gefahren beim Gebrauch von Handys.
- J Es gibt ein erwiesenes Risiko durch den Gebrauch von Handys.
- K Es kann eine Gefahr darstellen, Handys zu gebrauchen, oder auch nicht, jedenfalls ist es sinnvoll, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- L Es kann eine Gefahr darstellen, Handys zu gebrauchen, oder auch nicht, aber sie sollten nicht benutzt werden, bis man es mit Sicherheit weiß.
- M Die **Tu-dies**-Anweisungen sind für jene, die diese Bedrohung ernst nehmen, die **Tu-dies-nicht**-Anweisungen gelten für alle anderen.

Beispielaufgabe „Das Schauspiel sei das Werkzeug“

DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

Spielt in einem Schloss nahe an einem Strand in Italien.

ERSTER AKT

5 *Ein reich verziertes Gästezimmer in einem sehr schönen Schloss in Strandnähe. Türen rechts und links. Das Wohnzimmer befindet sich in der Mitte der Bühne: Sofa, Tisch, zwei Stühle. Im Hintergrund große Fenster. Sternklare Nacht. Die Bühne liegt im Dunkeln. Als der Vorhang*
10 *aufgeht, hört man Männer, die sich hinter der linken Tür lautstark unterhalten. Die Tür geht auf, und drei Herren im Smoking treten auf. Einer schaltet sofort das Licht ein. Sie gehen schweigend in die Mitte und stehen um den*
15 *Tisch herum. Sie setzen sich alle drei gleichzeitig, Gál auf den Stuhl links, Turai in den auf der rechten Seite, Ádám auf das Sofa in der Mitte. Sehr langes, fast unangenehmes Schweigen. Ein gemächliches Sichstrecken.*
20 *Stille. Dann:*

GÁL

Warum bist du so in Gedanken versunken?

TURAI

25 Ich denke darüber nach, wie schwierig es ist, ein Theaterstück zu beginnen. Die Hauptfiguren am Anfang vorzustellen, wenn das alles beginnt.

ÁDÁM

Ich nehme an, dass das schwierig ist.

30 TURAI

Es ist – teuflisch schwer. Das Theaterstück beginnt. Das Publikum wird ruhig. Die Schauspielerinnen und Schauspieler betreten die Bühne und die Qual beginnt. Es vergeht
35 eine Ewigkeit, manchmal eine ganze Viertelstunde, bis die Zuschauerinnen und Zuschauer herausfinden, wer wer ist und wer was im Schilde führt.

GÁL

40 Ein recht eigenartiges Gehirn hast du schon. Kannst du deinen Beruf nicht für eine einzige Minute vergessen?

TURAI

Das ist unmöglich.

45 GÁL

Es vergeht keine halbe Stunde, ohne dass du über das Theater, die Schauspielerinnen und Schauspieler oder die Theaterstücke diskutieren möchtest. Es gibt andere Dinge
50 auf dieser Welt.

TURAI

Die gibt es nicht. Ich bin ein Dramatiker. Das ist mein Fluch.

GÁL

55 Du solltest nicht Sklave deiner Arbeit werden.

TURAI

Wenn du sie nicht beherrscht, bist du ihr Sklave. Es gibt nichts dazwischen. Glaub mir, es ist kein Spaß, einen guten Anfang für ein Theaterstück zu finden. Es ist eines der schwierigsten Probleme des Theaterhandwerks. Alle Figuren umgehend vorzustellen. Schauen wir uns diese Szene
60 an – uns drei. Drei Herren im Smoking. Nehmen wir an, sie betreten nicht einen Raum in diesem edlen Schloss, sondern eine Bühne, genau am Anfang des Theaterstückes. Sie müssten über viele uninteressante Dinge sprechen, bis es herauskommen würde, wer wir sind. Wäre es nicht viel einfacher, damit zu beginnen, dass alle aufstehen und sich selber vorstellen? *Er steht auf.* Guten Abend. Wir
75 drei sind Gäste auf diesem Schloss. Wir kommen eben aus dem Speisezimmer, wo wir ein ausgezeichnetes Essen zu uns genommen und zwei Flaschen Champagner getrunken haben. Mein Name ist Sandor Turai, ich bin ein Stückeschreiber, ich habe während der letzten dreißig Jahre Theaterstücke geschrieben, das ist mein Beruf. Punkt. Du bist an der Reihe.

85 GÁL

Steht auf. Mein Name ist Gál, ich bin auch ein Stückeschreiber. Ich schreibe auch Theaterstücke, alle in Gesellschaft mit diesem Herren hier. Wir sind ein berühmtes
90 Dramatiker-Duo. Auf allen Programmheften guter Komödien oder

Operetten steht „geschrieben von Gál und Turai“. Natürlich ist das auch mein Beruf.

GÁL und TURAI

95 *Zusammen.* Und dieser junge Mann ...

ÁDÁM

Steht auf. Dieser junge Mann ist, wenn Sie mir erlauben, Albert Ádám, fünfundzwanzig Jahre alt, Komponist. Ich habe die Musik für die letzte Operette dieser zwei liebenswürdigen Herren geschrieben. Das ist mein erstes Werk für die Bühne. Diese zwei älteren Engel haben mich entdeckt und jetzt würde ich gerne mit ihrer Hilfe berühmt werden. Sie haben mich in dieses Schloss eingeladen. Sie haben mir einen Frack und einen Smoking schneiden lassen. Mit anderen Worten, ich bin noch arm und unbekannt. Darüber hinaus bin ich Waise und wurde von meiner Großmutter großgezogen.
110 Meine Großmutter ist gestorben. Ich bin ganz allein auf dieser Welt. Ich habe keinen Namen, ich habe kein Geld.

TURAI

Aber du bist jung.

115

GÁL

Und talentiert.

ÁDÁM

Und ich bin in die Solistin verliebt.

TURAI

120 Das hättest du nicht hinzufügen sollen. Alle im Publikum würden das sowieso merken.

Sie setzen sich alle.

TURAI

125 Also, wäre das nicht die einfachste Art, ein Theaterstück zu beginnen?

GÁL

Wenn wir das dürften, wäre es einfach, Theaterstücke zu schreiben.

130

TURAI

Glaub mir, so schwer ist es nicht. Sieh das Ganze einfach einmal an als ...

GÁL

135 Schon gut, schon gut, schon gut, fang nicht schon wieder damit an, übers Theater zu sprechen. Ich habe genug davon. Morgen sprechen wir weiter, wenn du möchtest.

„Das Schauspiel sei das Werkzeug“ ist der Anfang eines Theaterstücks des ungarischen Dramatikers Ferenc Molnár.

Verwende „Das Schauspiel sei das Werkzeug“ auf den zwei vorhergehenden Seiten, um die folgenden Fragen zu beantworten. (Beachte, dass die Zeilennummern am Rand des Textes angegeben sind, um dir zu helfen, diejenigen Textstellen zu finden, auf die sich die Fragen beziehen.)

Frage 3: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q03 – 0 1 9

Was taten die Figuren im Stück **gerade bevor** der Vorhang aufging?

.....

Frage 4: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q04

„Es vergeht eine Ewigkeit, manchmal eine ganze Viertelstunde ...“ (Zeilen 34-36)

Warum ist laut Turai eine Viertelstunde „eine Ewigkeit“?

- A Es dauert sehr lange, bis das Publikum in einem voll besetzten Theatersaal ruhig ist.
- B Es scheint ewig zu dauern, bis am Anfang eines Theaterstücks die Situation geklärt ist.
- C Es scheint für einen Dramatiker immer sehr lange zu dauern, den Anfang eines Theaterstücks zu schreiben.
- D Es scheint, dass die Zeit viel langsamer vergeht, wenn in einem Theaterstück etwas wirklich Bedeutsames geschieht.

Frage 6: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q06 – 0 1 9

Eine Leserin sagte: „Ádám ist wahrscheinlich derjenige von den dreien, der am aufgeregtesten darüber ist, auf dem Schloss sein zu dürfen.“

Was könnte die Leserin sagen, um diese Meinung zu stützen? Verwende den Text, um deine Antwort zu begründen.

.....

.....

Frage 7: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q07

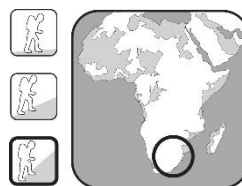
Was macht der Dramatiker Molnár insgesamt gesehen in diesem Textauszug?

- A Er zeigt die Art, mit der jede Figur ihre eigenen Probleme lösen wird.
- B Er lässt die Figuren vorführen, wie sich eine Ewigkeit in einem Stück anfühlt.
- C Er bringt ein Beispiel für eine typische und traditionelle Eröffnungsszene eines Theaterstücks.
- D Er verwendet die Figuren, um eines seiner eigenen kreativen Probleme auszudrücken.

Beispielaufgabe „Trekking in Afrika“

TREKKING IN AFRIKA

Der nördliche Drakensberg-Treck: Südafrika / Lesotho



Fakten

ÜBERBLICK

- Beim nördlichen Drakensberg-Treck überquert man in großer Höhe die nördlichen Steilhänge der Drakensberge. Die Route, die ungefähr 40 Meilen (65 km) lang ist, führt entlang der Grenze zwischen Südafrika und Lesotho und kann in 5 anstrengenden Tagen zurückgelegt werden. Der Treck bietet viele Höhepunkte, darunter die atemberaubende Sicht über das Amphitheater zum Teufelszahn auf dem Weg zur Metallleiter sowie den Sonnenaufgang von Mponjwane aus gesehen, für den es sich durchaus lohnt, den Wecker zu stellen.
- Start: Wächter-Parkplatz, Royal Natal-Nationalpark.
- Ziel: Hotel zur Domspitze.
- Schwierigkeit und Höhenlage: Dies ist eine Hochgebirgswanderung in einem der abgelegenen Gebiete des Drakensberg-Gebirges. Das Vorankommen kann recht anstrengend und die Tage können lang sein. Gute Orientierungsfähigkeiten sind für eine sichere Überquerung erforderlich.

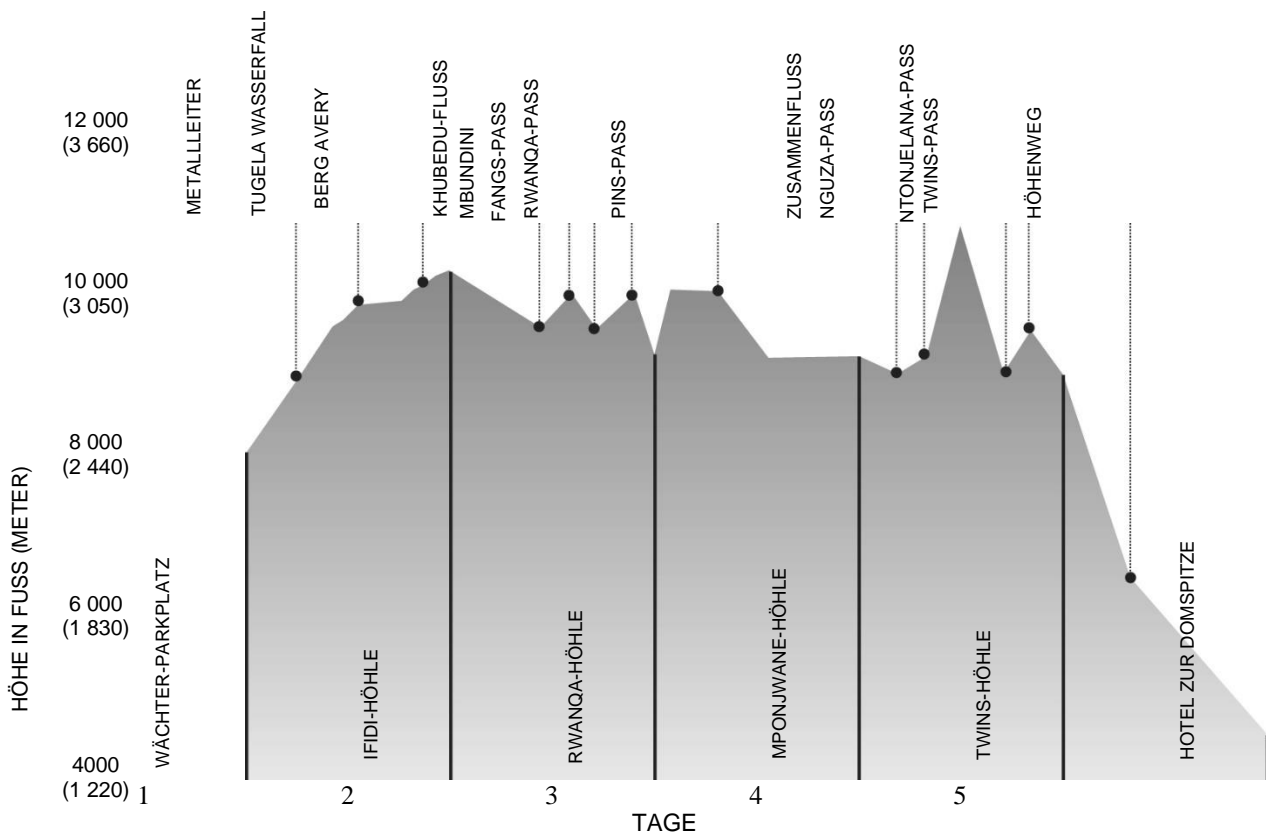
GÜNSTIGER ZEITRAUM UND SAISON

- Beste Reisemonate: April, Mai, Juni oder September, Oktober, November.
- Klima: Der Sommer in den Drakensbergen kann sehr heiß und sehr feucht sein. Die Winter sind viel trockener, jedoch sind Niederschläge immer möglich, die dann in höheren Lagen in Form von Schnee fallen können. Im Frühling und im Herbst sind die Temperaturen während des Tages ideal (zwischen 60°F/15°C und 70°F/20°C), fallen aber in der Nacht regelmäßig unter den Gefrierpunkt.

TEMPERATUR UND NIEDERSCHLAG

TEMPERATUR UND NIEDERSCHLAG												
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur												
(°F)	72	70	70	66	63	60	60	63	66	68	70	70
(°C)	22	21	21	19	17	15	15	17	19	20	21	21
Durchschnittliche Tagesmindesttemperatur												
(°F)	55	55	54	48	46	41	41	43	46	48	52	54
(°C)	13	13	12	9	8	5	5	6	8	9	11	12
Durchschnittliche monatliche Niederschlagsmenge												
(Zoll)	9,3	8,5	7,7	3,1	1,1	0,6	0,5	1,3	2,4	4,0	6,5	7,9
(Millimeter)	237	216	196	78	29	14	12	33	62	101	165	201
	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

HÖHENPROFIL DER WANDERUNG



„Trekking in Afrika“ oben und auf der vorhergehenden Seite ist ein Auszug aus dem Buch Klassische Trecks.

Verwende „Trekking in Afrika“, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: TREKKING IN AFRIKA

R459Q01

Welcher Eindruck wird allgemein im Text über diesen Treck vermittelt?

- N Mittlere Schwierigkeit; wird am besten im Sommer gemacht.
- O Mittlere Schwierigkeit; eine Mischung von Bergen und Flachland.
- P Schwierig; erfordert eine gute Vorbereitung.
- Q Extrem schwierig; erfordert gute Kletterfähigkeiten.

Frage 2: TREKKING IN AFRIKA

R459Q02 – 0 1 9

Auf welcher Höhe liegt der Wächter-Parkplatz? Gib deine Antwort in Fuß und Metern an.

..... Fuß

..... Meter

Frage 4: TREKKING IN AFRIKA

R459Q04 – 0 1 2 9

Stelle dir vor, du gehst auf den im Text beschriebenen Treck.

Welchen der folgenden Monate würdest du wählen, um den Treck zu machen?

Kreise „April“, „Juni“ oder „September“ ein und verwende die Informationen **aus der Tabelle**, um deine Antwort zu begründen.

April

Juni

September

.....

.....

Frage 7: TREKKING IN AFRIKA

R459Q07

Wo würdest du nach den vorhandenen Informationen am zweiten Trekking-Tag übernachten?

- R Beim Wächter-Parkplatz
- S Bei der Ifidi-Höhle
- T Bei der Rwanqa-Höhle
- U Bei der Mponjwane-Höhle
- V Bei der Twins-Höhle
- W Im Hotel zur Domspitze

Frage 8: TREKKING IN AFRIKA*R459Q08 – 0 1 9*

Welcher Tag des Trecks ist deiner Meinung nach der schwierigste? Verwende die vorhandenen Informationen, um deine Antwort durch eine Begründung zu stützen.

.....

.....

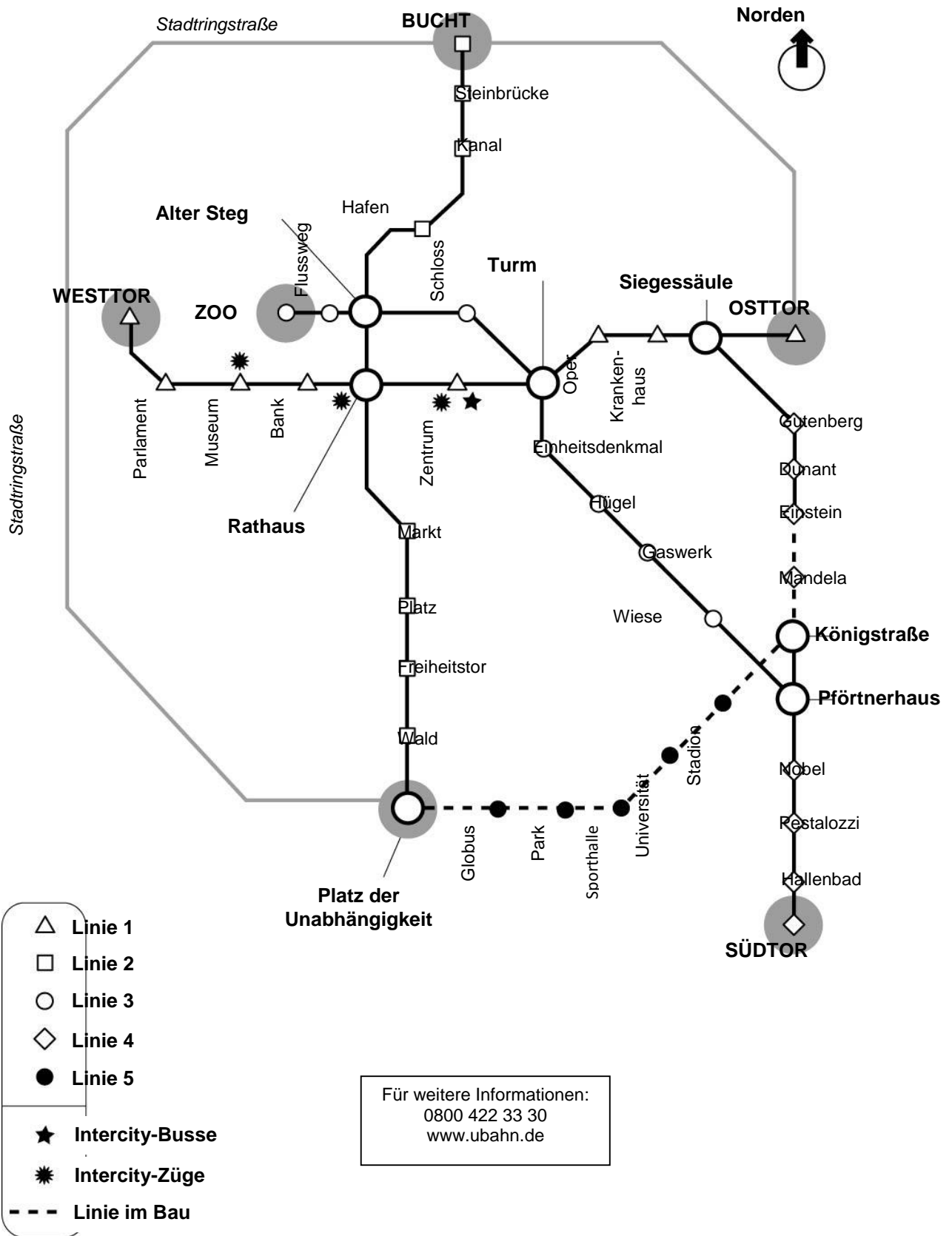
Frage 9: TREKKING IN AFRIKA*R459Q09*

Am Morgen von welchem Trekking-Tag würde man den Sonnenaufgang sehen, der im Überblick erwähnt ist?

- X Tag 1
- Y Tag 2
- Z Tag 3
- AA Tag 4
- BB Tag 5

Beispielaufgabe „U-Bahn“

U-BAHN



„U-Bahn“ auf der vorhergehenden Seite liefert Informationen über ein U-Bahn-System.

Verwende „U-Bahn“, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: U-BAHN

R464Q01 – 0 1 9

Von welcher U-Bahn-Station ist es möglich, sowohl Intercity-Busse als auch Intercity-Züge zu nehmen?

.....

Frage 3: U-BAHN

R464Q03 – 0 1 9

Einige Stationen, wie zum Beispiel Westtor, Zoo oder Platz der Unabhängigkeit sind grau schattiert. Was sagt diese Schattierung über diese Stationen aus?

.....

Frage 4: U-BAHN

R464Q04 – 0 1 2 9

Du musst die kürzeste Fahrstrecke mit der U-Bahn von der Station Dunant zur Station Wald finden.

Zeichne auf der Karte die Fahrstrecke ein, die du nehmen würdest.

Frage 5: U-BAHN

R464Q05 – 0 1 9

Wie kannst du noch mehr Informationen über das U-Bahn-System herausfinden als nur gerade jene, die man bereits auf dem U-Bahn-Netzplan sehen kann?

.....

.....

Frage 2: U-BAHN

R464Q02

An welcher Station musst du umsteigen, wenn du an der Station Zoo bist und zur Station Steinbrücke fahren möchtest?

- CC Rathaus
- DD Flussweg
- EE Bucht
- FF Alter Steg